

Poetikdozentur **NEUE DEUTSCHE LITERATUR** erstmals vergeben an **Lena Gorelik**

(Anhang zur Pressemitteilung vom 24.08.22)

Begründung der Jury:

»Mit Lena Gorelik übernimmt eine Autorin die erste Hannoversche Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR, in deren Schreiben Fragen der Zugehörigkeit und Migration eine zentrale Rolle spielen. Ihre Texte sind ästhetisch komplexer Ausdruck einer Literatur der Vielen, die nicht allein die Aufmerksamkeit für eine postmigrantische Wirklichkeit in Deutschland einfordert, sondern ebendiese in all ihrer Ambivalenz thematisiert. Eine Besonderheit von Lena Goreliks Schreiben liegt darin, dass sie auf äußerst vielseitige Weise in den verschiedensten Sparten und Genres (Theater, Feuilleton, Essay, Jugendbuch, Roman etc.) zu Hause ist. Ausgezeichnet wird mit Lena Gorelik eine engagierte politische Stimme unserer Zeit, die die gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart eindringlich und mit einem ganz eigenen stilistischen Klang erfahrbar werden lässt.«

Stimmen zum Projekt:

»Die VGH Stiftung hat das Thema Migration als eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit begriffen. Mit Projekten wie „Räume schaffen“, mit dem Bibliotheken bei der Einrichtung von Willkommensbereichen für Geflüchtete unterstützt werden, reagierte die Stiftung akut auf die aktuelle Situation des Ukrainekrieges. Indem wir die Poetikdozentur in Hannover fördern, ja mit ins Leben gerufen haben, richten wir bei unserem Förderbereich Literatur den Fokus auf eine neue deutsche Literatur im Sinne einer postmigrantischen, pluralistischen Gesellschaft. Dabei wurde mit Lena Gorelik als erste Dozentin im Rahmen dieser Poetikdozentur eine hervorragende Wahl getroffen.«

Landesbischof Ralf Meister, Vorsitzender des Kuratoriums der VGH Stiftung

»Die Gesellschaft ist in den vergangenen Jahrzehnten eine andere geworden. Diese Veränderung manifestiert sich auch in einer anderen Literatur, die neue Themen mit alten Formen und alte Themen mit neuen Formen kombiniert. Und wie die Gegenwart lässt sie sich nur in ihrem Vielklang verstehen. Es wird Zeit, diesem neuen literarischen Vielklang einen Ort zu geben. Die Poetikdozentur in Hannover ist ein solcher Ort.«

Dr. Max Czollek, Jury-Mitglied für die Poetikdozentur 2022